

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Postdienste für alle»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 26. April 2002 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Postdienste für alle»²,
verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Postdienste für alle» ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 106 946 eingereichten Unterschriften sind 106 234 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Gewerkschaft Kommunikation, Zentralsekretär: Herr Christian Levrat, Oberdorfstrasse 32, 3072 Ostermundigen.

10. Juni 2002

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

¹ SR 161.1

² BB1 2001 4130

Eidgenössische Volksinitiative «Postdienste für alle»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	8 999	123
Bern	18 482	103
Luzern	2 323	13
Uri	170	0
Schwyz	799	3
Obwalden	237	0
Nidwalden	269	2
Glarus	863	25
Zug	415	3
Freiburg	3 634	36
Solothurn	2 880	7
Basel-Stadt	1 841	5
Basel-Landschaft	3 485	5
Schaffhausen	1 099	2
Appenzell A.Rh.	380	0
Appenzell I.Rh.	118	2
St.Gallen	4 140	12
Graubünden	2 162	164
Aargau	2 486	1
Thurgau	1 373	13
Tessin	12 341	49
Waadt	15 713	17
Wallis	6 448	9
Neuenburg	5 096	23
Genf	3 177	18
Jura	7 304	77
Schweiz	106 234	712